



BESTE KELLEREI ITALIENS

2005, 2006 und 2007



Zum dritten Mal in Folge konnte sich die Kellerei Farnese auch im Jahr 2007 die begehrte Auszeichnung des Weinführers Luca Maroni "Beste Kellerei Italiens" sichern. Das Familienunternehmen hat seinen Firmensitz im erst kürzlich renovierten Castello Caldora. Das noch junge Unternehmen hat dieses mittelalterlichen Castello als Sitz gewählt, um seine Philosophie von Tradition und Innovation zu veranschaulichen. Vor allem die heimischen Rebsorten Trebbiano, Montepulciano, Sangiovese etc. werden von dem Önologen Filippo Baccalario zusammen mit australischen und dem französischen Önologen Jean-Marc Subua, der von Hugh Johnson vermittelt wurde, auf neuestem technischen Stand kultiviert und ausgebaut. Diese Kombination erwies sich in kurzer Zeit als sehr erfolgreich auf vielen internationalen Märkten und bei der Fachpresse, die diese Weine hoch bewerteten. Luca Maroni, Herausgeber des Guida dei Vini Italiani, hat Farnese zum besten italienischen Weingut 2006 vor Antinori gewählt. Sowohl der Chardonnay Opis mit 97 Pkt. als auch der Edizione Cinque Autoctoni mit 96 Pkt. wurden zum besten Weiss- bzw. Rotwein gewählt. Die kleinen "Brüder" dieser beiden Weine sind führend in der Kategorie Preis/Leistung. Dies ist ein sensationelles Ergebnis für eine so junge Kellerei und auch für die Region Abruzzen.

